

**Protokoll:**

Der Vorsitzende erläutert, dass die in der Vorlage dargestellten Zahlen bewusst vorsichtig gerechnet wurden und bei Bedarf durch die Werkleitung gerne noch ergänzende Ausführungen in den Fraktionen erfolgen können.

Aus dem Ausschuss wird das Risiko der Kundenabwanderung auf den Friedhöfen aufgrund der im Rahmen der Investitionen erforderlichen Gebührenerhöhung angesprochen. Es soll nach weiteren Einsparmöglichkeiten gesucht werden. Der Ausschuss bittet zudem um Klärung der Höhe der Kreditzinsen. In Bezug auf mögliche Einsparpotentiale bei der Baumaßnahme erläutert der Werkleiter, dass diese erst nach dem nächsten Planungsschritt geprüft werden können. Eine Prüfung möglicher Landes- oder Bundeszuschüsse kann ebenfalls erst nach einer fortgeführten Planung der baulichen Maßnahme erfolgen. Zur Klärung der Höhe der Kreditzinsen wird der Eigenbetrieb mit der Kämmerei Kontakt aufnehmen.

Aus dem Ausschuss wird gebeten zu prüfen, ob ein Generalunternehmer beauftragt werden könnte, der den Abschluss der Baumaßnahme im Rahmen des Budgets garantiert. Die Verwaltung wird hierzu Informationen einholen.

Um eine möglichst schnelle Beauftragung der Planung zu ermöglichen, wird aus dem Ausschuss vorgeschlagen, über die Freigabe der Planungsmittel bereits im Stadtrat am 14.07.2016 entscheiden zu lassen. Die Verwaltung wird den Gremienweg der Vorlage entsprechend anpassen.